

Urkunde der Gastmitgliedschaft in der ACK Sachsen-Anhalt feierlich überreicht

Die Urkunde der Gastmitgliedschaft

Zürich/Halle. Eine feierliche Andacht im Freylinghausensaal der Franckeschen Stiftungen in Halle/Saale bot den würdigen Rahmen für die Übergabe der Mitgliedsurkunde an Apostel Jens Korbien: Damit ist die Neuapostolische Kirche im Bundesland Sachsen-Anhalt Gastmitglied in der dortigen regionalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

Im Sommer 2005 war der Freylinghausensaal schon einmal Treffpunkt für eine Veranstaltung der besonderen Art: Damals hatte Professor Dr. Helmut Obst, ausgewiesener Kenner der apostolischen Gemeinschaften in Deutschland, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Unter dem Thema „Das Selbstverständnis Apostolischer Kirchen und Gemeinschaften als Kirche Jesu Christi“ waren ranghohe Vertreter von vier apostolischen Kirchen der Einladung gefolgt. Rund 400 Teilnehmer im Saal verfolgten Vorträge und Podiumsdiskussion mit.

400 Personen waren es diesmal nicht, dennoch war der Rahmen würdig. Der ACK-Vorsitzende Pfarrer Jürgen Dittrich eröffnete die Feierstunde, für die chorische Begleitung sorgte der neuapostolische Gemeindechor Halle/Saale. Auch Prof. Obst, der als Kuratoriumsvorsitzender der Frankeschen Anstalten quasi Gastgeber war, ergriff das Wort. In seinem Vortrag verdeutlichte er, dass sich für ihn ein Kreis geschlossen hätte: Erster Studientag in 2005, jetzt die Gastmitgliedschaft in der regionalen ACK – beide Veranstaltungen im selben Saal. Der in Sachsen-Anhalt zuständige Apostel Jens Korbien hatte die neuapostolischen Gemeinden im Vorfeld auf diese Feierstunde aufmerksam gemacht. In seinem Gemeindebrief schreibt er: „Auf Einladung der ACK Sachsen-Anhalt haben wir seit Januar 2017 regelmäßig

theologische Gespräche geführt und ein entsprechendes Dokument erarbeitet, auf dessen Grundlage wir am 14. Dezember 2017 den Antrag zur Aufnahme als Gastmitglied gestellt haben. Am 23. März 2018 findet um 16.00 Uhr im Freylinghausensaal der Franckeschen Stiftungen in Halle, Franckeplatz 1, ein Festakt zur Aufnahme der Neuapostolischen Kirche als Gastmitglied der ACK Sachsen-Anhalt statt. In dieser Feierstunde werden die Abschlussthesen der theologischen Gespräche unterzeichnet."

Gemeinsame Abschlussthesen

In den Abschlussthesen wird das gemeinsame Verständnis für die Inhalte der Basisformel des ÖRK (Weltkirchenrat), der Charta Oecumenica und der altkirchlichen Glaubensbekenntnisse geteilt. Ebenso ist das Verständnis von der einen, heiligen, allgemeinen und apostolischen Kirche Christi nach neutestamentlichem Befund gemeinsam. Als wesentliche Ziele der ökumenischen Zusammenarbeit notiert die ACK Sachsen-Anhalt das gemeinsame Gebet füreinander und für die christliche Einheit, den Austausch von Informationen und Arbeitshilfen, gegenseitiges Einvernehmen und die brüderliche Hilfe bei Schwierigkeiten und Konflikten zwischen den Beteiligten.

Neben dieser Mitgliedschaft in der ACK Sachsen-Anhalt, hat die Neuapostolische Kirche gleichwertige Mitgliedschaften in den Landes-ACKs Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg, Hamburg und Berlin. Auf lokaler Ebene in den Städten und Dörfern haben rund 150 neuapostolische Gemeinden die Mitgliedschaft.

26. März 2018





